

# Checkliste: Formalitäten zur Hochzeit



## Standesamtliche Trauung

Eine staatlich anerkannte Ehe wird bei der Trauung auf dem Standesamt durch einen Standesbeamten geschlossen.

### Zeitliche Planung

#### So zeitig wie möglich:

- Wunschtermin unverbindlich beim zuständigen Standesamt anfragen

#### 6 Monate vorher:

- Konkrete Anmeldung des Hochzeitstermins
- Über geforderte Dokumente informieren (zuständiger Standesbeamter)
- Beratungsgespräch zum Ehevertrag vereinbaren (Notar oder Fachanwalt)

#### 3 bis 5 Monate vorher:

- Outfit für das Standesamt auswählen

## Dokumente für die standesamtliche Trauung

Bei einem persönlichen Gespräch mit Ihrem Standesbeamten können Sie sich konkret über die geforderten Unterlagen für Ihre individuelle Situation informieren.

#### Dokumente standesamtliche Trauung:

- Geburtsurkunde
- Amtlicher Lichtbildausweis
- Nachweis der Staatsangehörigkeit

#### Je nach Situation folgende Unterlagen:

- Geburtsurkunde der Kinder, Vaterschaftsanerkenntnis, Nachweis Staatsangehörigkeit
- Heiratsurkunde, Scheidungsurkunde / Sterbeurkunde
- Ehefähigkeitszeugnis / Ledigennachweis
- Übersetzte Dokumente

## Nach der Hochzeit – Das müssen Sie erledigen

Institutionen, die Sie nach der Hochzeit informieren müssen,

#### auch wenn keine Namensänderung stattgefunden hat:

- Finanzamt
- Versicherungen
- Geldinstitute
- Arbeitgeber
- Krankenversicherungsträger
- Ämter für Sozialleistungen (Studienbeihilfe, Arbeitslosengeld, etc.)

Wenn es zu einer Namensänderung kommt, müssen gegebenenfalls folgende Dokumente geändert oder Institutionen informiert werden.

**Änderung von Dokumenten notwendig:**

- Gültige Ausweisdokumente, wie Personalausweis und Reisepass, durch die zuständige Passbehörde
- Führerschein durch die Führerscheinbehörde (freiwillig)
- Unterlagen zu Fahrzeugen wie Zulassungsbescheinigung durch die Zulassungsstelle

**Kontaktaufnahme als Information notwendig:**

- Wohnsitzfinanzamt beim Bezug von Familienbeihilfe
- Kindergarten / Schule
- Vermieter
- Stromanbieter / Gasanbieter / Stadtwerke
- Anbieter von Kommunikationsdienstleistungen (Telefon/Smartphone, Internet, Fernsehen/Kabelanschluss etc.)
- Gebühren Info Service GmbH (GIS)
- Ärzte (beim nächsten Arztbesuch ausreichend)
- Vereine
- Abonnements für Zeitungen und Zeitschriften, Automobilclubs, Fitnessstudios
- Erteilte Vollmachten
- Kreditkartengesellschaften
- Kundenkarten und sonstige Ausweise (Bibliothek, Organspende etc.)
- Versandhäuser und Online-Shops

Oft ist es ausreichend, wenn Sie den Institutionen ein Standardschreiben mit Ihren Vertragsdaten und der Änderungsmitteilung des Namens zukommen lassen. Teilweise ist das per E-Mail möglich. Bei einigen Dienstleistern können Sie die Namensänderung auch online mitteilen.

**Änderungen im persönlichen Bereich:**

- Neue E-Mail-Adresse anlegen
- Namensschilder an Klingel und Briefkasten ändern
- Persönliche Unterlagen mit individuellen Verträgen durchgehen

**Notizen:**

- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....





## Kirchliche Trauung: Evangelisch und katholisch

### Zeitliche Planung

#### So zeitig wie möglich:

- Wunschtermin unverbindlich beim Pfarrer in Wohnpfarre anfragen
- Über geforderte Dokumente informieren

#### 3 bis 5 Monate vorher:

- Vorstellungen vom Hochzeitsgottesdienst absprechen  
(Lieder, Lesungstexte, Fürbitten, musikalische Untermalung)
- Ggf. Teilnahme am Eheseminar

### Dokumente für die kirchliche Trauung

Im persönlichen Gespräch mit Ihrem Traupriester erfahren Sie welche konkreten Unterlagen Sie in Ihrer Gemeinde für die kirchliche Trauung benötigen.

#### Dokumente kirchliche Trauung:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Geburtsurkunde
- Taufschein
- Meldeschein
- Heiratsurkunde oder Nachweis Anmeldung standesamtliche Trauung



## Heiraten im Ausland

### Dokumente für die Hochzeit im Ausland

Welche Dokumente in welchem Land für die Eheschließung notwendig sind, sollten Sie am besten in der Heiratsbehörde im Ausland oder bei der ausländischen Vertretungsbehörde in Österreich erfragen.

#### Mögliche geforderte Dokumente für die Eheschließung im Ausland:

- Gültiges Ausweisdokument: Reisepass oder Personalausweis
- Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde
- Visum oder vorläufige Aufenthaltsgenehmigung
- Meldebescheinigung
- Ehefähigkeitszeugnis
- Scheidungsurkunde oder Sterbeurkunde eines ehemaligen Partners
- Ggf. Trauzeugen
- Antrag Legalisation / Apostille  
(im internationalen Urkundenverkehr eine sogenannte Überbeglaubigung von Urkunden)